

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 162. Freitag, den 9. December 1825.

Universitätsnachrichten.

Am 5. und 6. November disputirten unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Klien, und des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Mallet, die beiden Studiosen der Rechte, Herr Ludwig Emil Händel, aus Offenbach, und Herr Robert Veyer, aus Freiberg. Der Erste hatte die Herren Studiosen der Rechte: Carl Edward Hahn, aus Weissen, und Carl Friedrich Hannel, aus Döbra, der Andere die Herren Studiosen der Rechte: Berthold Holdesfreund, aus Meiningen, und Carl Fürchtegott Raumann, aus Wiegendorf bei Freiberg, zu Opponenten.

An Demoiselle Hauf,

als
Lambour Weit.

Jubel fällt die weite Halle,
Süß erbeb't das trunkne Herz;
Bei der Trommel frohem Schalle,
Bei des Spieles leichtem Scherz! —
Lieblich in der Schwestern Kreise
Strahltest Du in Krieger-Tracht,
Und des Sanges muntre Weise
Rief uns in die laute Schlacht! —
Und wir folgten Deinem Mahnen
Und das Auge strahl't in Lust,
Ohne selber es zu ahnen
Traf der Pfeil die sichere Brust! —

Raum so leichten Kampfes werth
Sollen wir so hart es büßen? —
Stehe! schon zu Deinen Füßen
Liegt der Ueberwund'nen Schwerdt! —

Laß noch oft sie wiedertönen
Diese zarten Melodien!
In das Fabel-Land des Schönen
Laß an Deiner Hand uns flieh'n! —

E.

Nachträgliche Bemerkung.

Als Nachtrag zu der, in dem sonntägigen Stücke dieses Blattes, gemachten Bemerkung, die Beleuchtung der Quer-, Neu- und Hintergasse hiesiger Stadt betreffend, verdiente wohl der Wunsch ausgedrückt zu werden, daß dieselbe auch auf den Grimmaschen Steinweg ausgedehnt würde, und jeder Bewohner desselben, der auch der achtbaren Bürger Menschen zählt, würde gewiß recht gern etwas beitragen, diesem, besonders in den jetzigen Tagen so fühlbaren, Mangel abgeholfen zu sehen. Jener resp. Einsender ist wahrscheinlich mit dieser letzten Straße nicht hinlänglich bekannt, da die vom inneren Grimma'schen Thor her am Eingang des Steinwegs stehende Laterne und die des Herrn Glöckner (die derselbe für seine Rechnung unterhält) unmöglich für ausreichende Beleuchtung gelten können, denn sonst hätte er gewiß dieser Straße in seiner übrigens lobenswerthen Bemerkung gedacht. —

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Vom 3. December.

Büchenholz	6 Thl. 16 Gr.	bis	7 Thl. 6 Gr.
Birkenholz	5 . 20 .	.	6 . 20 .
Ellernholz	5 . 6 .	.	5 . 20 .
Kiefernholz	4 . 10 .	.	5 . — .
1 R. Kohlen	2 . 12 .	.	— . — .
1 Schff. Kalk	1 . 20 .	.	2 . 12 .

Getreidepreise.

Vom 5. December.

Weizen	2 Thl. 14 Gr.	bis	2 Thl. 18 Gr.
Korn	1 . 12 .	.	— . — .
Gerste	1 . 4 .	.	— . — .
Hafer	— . 19 .	.	— . 21 .

Dr. A. Fests, Berleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 9ten: Isidor und Olga.

Anzeige. Ich erhielt wieder eine neue Sendung von den beliebten

Extrafein raffinirten Zuckerhütchen,

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen; der Preis ist pr. Stück 3 Gr., auf das Hundert wird 12 und auf das Duzend 6 pro Cent Rabatt gegeben.

C. F. Laßes, Gerbergasse Nr. 1104.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zu bevorstehende Weihnachten mit nachstehenden Artikeln, als: Gingham's, Futtercattunen, seidenen, wollenen und baumwollenen Tüchern, Westenzeugen, Zwirn, weißen buntgestreiften Flanellen, seidenen und baumwollenen Bändern, weißen, bunten und wollenen Strickgarn, wollenen und baumwollenen Strümpfen, wollenen Jacken und Kappen, Schnuren, Fischbein, französischen Tassen mit und ohne Devisen, Puppenbälgen, Köpfen und Hütchen, angezogenen Puppen, wie auch Wickelkindern welche schreien, Strumpfbändern, Kragen, Spizengrund und Filletarbeiten zu möglichst billigen Preisen, und verspricht die reellste Bedienung.

C. Bacher, Schuhmachergäßchen Nr. 569.

Empfehlung. Montag, den 12. Decbr., nimmt die Weihnachtsausstellung seiner geschmackvoller Conditoreiwaaren, worunter sehr viel neue und niedliche Sachen, die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und Verzierung der Christbäume eignen, ihren Anfang. Sämmtliche Waaren sind mit größter Sorgfalt gearbeitet, die bunten Verzierungen für Kinder genießbar und ganz unschädlich. Unter Zusicherung der billigsten Preise empfiehlt sich ergebenst

Wilhelm Felsche, Conditor, Grimm. Gasse unter den Colonaden.

Empfehlung. Mit echtem Nürnberger braunen und weißen Pfefferkuchen, Frankfurter Wachsstock und Sparnachtlichter in Schachteln, welche fortwährend hell brennen, empfiehlt sich bestens

E. A. Sonnenkalb, im Thomasgässchen.

Empfehlung.

Hierdurch habe ich die Ehre einem hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich mich von heute an mit einer Band- und Modewaaren-Handlung etablirt habe; mit allen dahin einschlagenden Artikeln empfehle ich mich ergebenst, unter Versicherung, daß ich es mir zur Pflicht machen werde, Jedermann, der mich mit seinem Vertrauen beehrt, auf das billigste und reellste zu bedienen. Leipzig, den 5. December 1825.

Adolph Haase, Thomasgässchen Nr. 110.

Verkauf. Genueser Citronat, extrafein, das Pfund zu 8½ Gr., desgleichen italienische Posmetanzschaalen zu 7 Gr., welche sich vorzüglich zur Stollenbäckerei eignen, verkauft
 Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse unter den Colonaden.

Verkauf. Ich erhielt dieses Jahr wieder eine Partie echten Nürnberger weißen und braunen, so wie auch Basler Lebkuchen in Commission, und verkaufe solchen zu den Fabrikpreisen.
 C. F. Laheß.

Chocoladen-Verkauf. Ich empfehle meine Gewürz-Chocolade eigener Fabrik, welche von dem feinsten Cacao bereitet ist, das Pfund à 6, 8, 10 und 12 Gr. mit Vanille à 16 Gr.; desgleichen beste Cacaomasse in Tafeln, das Pfund à 9 Gr.
 C. F. Laheß.

Verkauf. Frischen Rheinlachs, Böhmische Fasanen und Lüneburger Bricken, hat so eben erhalten:
 J. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499.

Verkauf. Ein guter Flügel mit 6 Octaven, steht Familienverhältnisse wegen für 90 Thlr. zu verkaufen, bei
 J. F. Langerwisch, im Brühl, in den 3 Schwanen.

Verkauf. Futterflanelle, gestreifte; Moltons, Espangolets, Frieß und Frießdecken, und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel; sind um billige Preise zu haben bei dem Tuchmachermeister Fr. Aug. Weise, unter den Dübnen Nr. 29.

Verkauf. Meine vorrathigen vergoldeten und versilberten Bronzewaaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, bin ich gesonnen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.
 Joh. Friedr. Kottig, Bronzearbeiter, im Halle'schen Zwinger.

Verkauf. Ganz neue Schultafeln, Landkarten für die Jugend zu verschiedenen Größen, von 12 Gr. bis 3 Thlr., sind zu haben bei
 C. A. Murchner, Kunsthandlung, Grimm. Gasse neben der Löwenapotheke.

Verkauf. Mein Lager von Pariser vergoldeten Leisten zu Gemälde-, Kupferstich- und andern Rahmen ist stets complet, und besteht in 24 diversen geschmackvollen Mustern und Breiten, in Preisen von 4 bis 30 Gr. pr. Fuß à ½ Elle, in der Kunst- und optischen Handlung von
 P. Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

Verkauf. Alle Arten richtig gehender Barometer und Thermometer zu jedem Gebrauch, werden gefertigt und billig verkauft, wie auch dergleichen reparirt, in der Kunst- und optischen Handlung von
 P. Del Vecchio, am Markte Nr. 193.

W e i h n a c h t s g e s c h e n k e .

Aecht orientalisches Rosen-Oel,
 der Flacon in schönen Etuis mit Gebrauchsanweisung 8, 16 und 32 Gr. Ein Flacon ist hinreichend, sich Kleider und Wäsche ein ganzes Jahr im feinsten Wohlgerüche zu erhalten; desgleichen

L i q u e u r d e B a t a v i a
 in verschiedenen Sorten, worunter sich China, ein vortreflich magenstärkender Liqueur befindet, die Bouteille 16 Gr., und

Aromatisches Brüssler Wasser und Venusmilch,
 das Glas 8 und 12 Gr., bei

J. G. Gräfer, Grimma'sche Gasse Nr. 5, neben Auerbach's Hofe.

Etwas ganz Vorzügliches von Westenzeugen,
 worunter sich sehr kostbare Ballwesten befinden, wie auch die neuesten couleurten Mouffelin-Halbtücher, erhielt
 Franz Adolph Riese, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Hartwig & Freytag, Petersstrasse No. 36,

empfangen sehr preiswürdige zu Weihnachten passende Gegenstände, als: seidne Gazetücher 8 Gr., schwere seidne 18 bis 20 Gr., lange Tricot-Shawls 18 Gr., $\frac{1}{2}$ brt. schwere Gros de Pologne in allen Farben 8 Gr., dunkle Cattune 2 Gr., feine Engl. desgleichen 3 Gr., weiße baumwollne Damenstrümpfe 4 Gr., seidne und baumwollne Regenschirme, so wie auch kleine für Kinder, zu billigen Preisen.

F. L. Ernst, Uhrmacher,

empfehlte sich mit einer Auswahl seiner sehr gut gearbeiteten Stuhuhren, welche 36 Stunden gehen, Stunden und halbe schlagen und repetiren, von 12 bis 17 Uhr., so wie auch alle Arten goldene und silberne Taschenuhren. Derselbe versichert sowohl reelle als auch billige Bedienung, und macht sich verbindlich, jeden in einem Jahre daran vorkommenden Fehler unentgeltlich abzuändern. Thomäsgäßchen Nr. 109, vom Markte herein, linker Hand, 3tes Haus.

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes Kinder-Billard mit Zubehör billig, bei dem Tischlermeister Brauer, auf der Windmühlengasse Nr. 861.

Zu verkaufen ist ein Nähtisch, auf dem Neuen Neumarkt Nr. 51, 3te Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger Wagen, Chaise oder Holsteiner. Wer darauf reflectiren sollte, wird gebeten, den Ort, wo derselbe zu finden, so wie auch den Preis im Voraus in der Expedition dieses Blattes schriftlich anzuzeigen.

Logis gesucht. Eine kinderlose stille und ganz zuverlässige Familie sucht von nächste Ostern an in einer lebhaften Straße der Stadt eine freundliche Wohnung von 4—5 Stuben nebst übrigen Zubehör, im ersten oder zweiten Stock. Gefällige Anzeigen bittet man in das Logis-Bureau für Leipzig, Peterskirchhof Nr. 54, abzugeben.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kofen an ledige Herren zu Weihnachten, auf dem Brühl Nr. 702, in der 3ten Etage, dem Georäenbause gegenüber.

Zhorzettel vom 8. December.

Grimma'sches Thor. u.	u.	Ranstädter Thor. u.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
• Hr. Cammer-Junker v. Bodenhausen, v. Dresden, passirt durch	4	Die Frankfurter Eilpost	6
Die Dresdner Eilpost	5	Hr. Kfm. Sanner, a. Magdeburg, v. Raumburg, im Hotel de Russie	8
Die Baugner reitende Post	9	Vormittag.	
Vormittag.		Der Frankfurter Post-Packwagen	2
Die Dresdner reitende Post	6	Die Casler fahrende Post	8
Auf der Breslauer Post: Hr. Kfm. Gettel, von Aachen, passirt durch	8	Hr. Kfl. Molini u. Dufresne, a. Petersburg u. Paris, im Hotel de Russie	11
Hr. Staatsrath v. Freygang u. Hr. v. Speck, v. hier, v. Warschau zurück	11	Peterssthor. u.	
Nachmittag.		Gestern Abend.	
Hr. Partik. Frey, a. Eisenach, v. Dresden, p. d.	3	Hr. Hoforganist Barthel, von Altenburg, im Hotel de Baviere	6
Halle'sches Thor. u.			
Gestern Abend.		Hospitalthor. u.	
Hr. Legat.-Rath Hasa, a. Köthen, b. Legat.-Rath Müller	6	Gestern Abend.	
Die Berliner Eilpost	8	Eine Estafette von Borna	7
Die Dessauer fahrende Post	11	Vormittag.	
Vormittag.		Die Chemnitzer reitende Post	7
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Harroy, a. Petersburg, unbestimmt	10	Auf der Freiburger Post: Hr. Kfm. Lebourg, aus Moskau, unbestimmt	9
Hrn. Kfl. Engler, Hummel, Israel u. Nicolai, a. Herrhut u. Zittau, v. Hamburg, p. d.	11	Nachmittag.	
		Die Nürnberger reitende Post	3